

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

GEMEINDEBLATT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

VOHBURG
GEISENFELD
MÜNCHSMÜNSTER
ERNSGADEN
SCHWAIG
PFÖRRING

Oktober/November
2016





vohburg-evangelisch.de



facebook.com/vohburg.evangelisch

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

Hartackerstr. 46

D-85088 Vohburg

REDAKTION: Reinhard Wemhöner,

Martin Müller, Luise Stöhr,

Maggie Zurek, Angelika Meyer-Dichtl

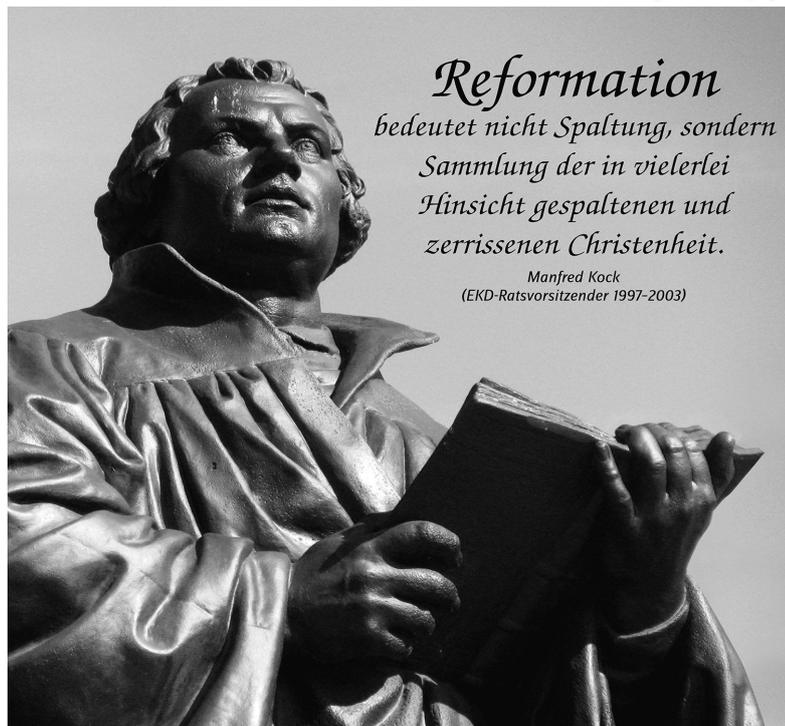
Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrer Reinhard Wemhöner

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe: 15.09.2016

für die nächste Ausgabe: 08.11.2016



*Reformation
bedeutet nicht Spaltung, sondern
Sammlung der in vielerlei
Hinsicht gespaltenen und
zerrissenen Christenheit.*

*Manfred Kock
(EKD-Ratsvorsitzender 1997-2003)*



Das Bild hätte eigentlich neben den Text auf der Seite 1 gehört, aber da hat es nicht mehr hingepasst....

Also kommt es unter den Luther.

Passt!

PFARRER Reinhard Wemhöner
Telefon 08457/ 578
Priv: 08457 / 9362104
Fax 08457/ 925 9552
Mobil 0178 78 209 76
Email reinhard.wemhoener@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/
POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT:
Hartackerstr. 46
85088 Vohburg
pfarramt.vohburg@elkb.de
Telefon: 08457/ 578

INTERNET
www.vohburg-evangelisch.de

DIAKON
Telefon 08457/9259555
Mobil (Dienst) 01573 624 54 89
Email martin.mueller1@elkb.de

BÜROZEITEN
Montag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE78721608180005108721
BIC: GENODEF1INP
Konto-Nr.: 510 87 21
BLZ 721 608 18
Raiffeisenbank Ingolstadt

Liebe Leser und Leserinnen unseres Blattes,

jetzt geht das also wieder los: kühl und düster, windig und grau die Tage, die Blätter von Büschen und Bäumen werden abfallen, die Sommersachen bleiben in den Schränken und es müssen wieder Jacken und Mäntel her. Und Handschuhe...

Eigentlich ist es jedes Jahr das Gleiche und auch nach diesem Winter wird wieder ein Frühling folgen. Und doch, jedenfalls mir geht es so: Es graust mir ein wenig vor den düsteren Tagen, den langen Abenden, den kalten Morgen und dem Nebel. Natürlich gibt es auch Leute, die diese Stimmung gerne mögen, aber ich gehöre eher nicht dazu.

Es ist einfach der Jahreskreis, und wir werden nebenbei darauf aufmerksam gemacht, dass wir also wieder ein Jahr älter geworden sind. Ich weiß ja nicht, was Sie alles erlebt haben, aber es haben sich sicherlich tiefe Eindrücke ergeben. Bei mir jedenfalls schon!

Man sollte es nicht nur einfach geschehen lassen, sondern sich gelegentlich die Zeit nehmen, bewusst darauf zurück zu blicken. (Nicht nur an Silvester!)

Es wird dann Momente der Trauer und Traurigkeit geben. Einen Menschen verloren, vielleicht eine Beziehung zerbrochen, ein wichtiges Vorhaben geplatzt, ein Unfall, eine Krankheit, irgendetwas Unerfreuliches... Andererseits wird es auch Gutes gegeben haben: ein Mensch geboren, eine alte Freundschaft wieder aufgefrischt, eine Krankheit überstanden, unerwarteter Geldzufluss, ... irgendetwas Gutes eben. Eine schöne Überraschung...

All das kommt aus Gottes Hand und zugleich gilt: „wir können nie tiefer fallen

als in Gottes Hand“. Es kann eben nicht immer nur die guten Tage geben, wir entkommen den anderen auch nicht. Aber solange wir leben, wird es eben immer Beides geben: Verlust und Gewinn, Trauer und Freude, Sommer und Winter. Und anderes mehr...

Die alte Erzählung am Anfang unserer Bibel von der Sintflut und der Errettung Noahs und seiner Arche endet mit der Geschichte von Gottes Bund mit Noah. Darin verspricht Gott Noah und der ganzen Menschheit: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Buch Mose 8, 22)

Das ist eine gute Verheißung für unser Leben bis heute. Da gibt es keinen Grund für Rückzug und Resignation, für Stillstand und den dauernden Blick zurück. Klar darf man sich mal die Decke über den Kopf ziehen wollen und sich ins warme Sofaek verkriechen. Aber es gibt einfach keinen Grund dieser Verheißung Gottes nicht den Glauben zu schenken und nicht grundsätzlich vertrauensvoll nach vorne zu schauen.

Soll er doch kommen, dieser Herbst und Winter! Er vergeht auch wieder. Und wenn er nun schon einmal ist, dann genießen wir daran, was man daran genießen kann: beispielsweise buntes Laub, klare Luft, eine funktionierende Heizung, leuchtende Kerzen und warme Schuhe. Und schlagen so der Kälte und Finsternis ein „Schnippchen“!

So gehen wir in den Herbst und in den Winter...!

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Wemhöner, Pfarrer

FERIENPASSAKTION LAMPIONDINNER



Für 30 Kinder und knapp 100 Erwachsene wurde gemeinsam gekocht: selbstgemachte Nudeln mit Soßen und Salat – ein schönes Event mit zufriedenen Kindern und satten Eltern!



VOLLMONDABEND



Eine Weinverkostung mit Frau Gabriele Schneider aus Vohburg war ein erfreulicher Abend im Seniorenheim Geisenfeld für einen kleinen Kreis von Besuchern.

SOMMERSITZUNG DES KIRCHENVORSTANDES



Die „Sommersitzung“ des Kirchenvorstands ist zu einer Tradition geworden: Zuerst wird gearbeitet, diskutiert und beschlossen... und das im Beisein der jeweiligen Angehörigen, damit die auch mal erleben, wo der Ehepartner da immer so hingehet. Und wenn das getan wird, lassen wir es einmal im Jahr mit einem gemütlichen Teil ausklingen. Und wenn das Wetter gut ist, darf das gerne auch mit Gegrilltem und Bier sein!

HEILIGE?

In der letzten Redaktionssitzung kam bei dem Artikel über Allerheiligen (Seite 7) die Frage auf „Was sind eigentlich Heilige?“ - In einer Website des katholischen Bonifatiuswerkes heißt es dazu: „Fürsprecher bei Gott: Heilige sind Menschen, durch die das Licht Gottes scheint. Durch ihr Leben haben die Heiligen ein beredtes Zeugnis gegeben von Gottes Liebe zu allen Menschen.“ - Im Denken des Protestantismus gibt es nur Jesus Christus, den wir als Fürsprecher bei Gott anrufen. Er allein ist derjenige, den wir Protestanten anrufen, wenn wir um Gottes Gnade und Barmherzigkeit bitten. Die altkirchlichen Heiligen (z.B. St. Nikolaus, St. Martin, Hildegard) werden auch im Protestantismus als besondere Persönlichkeiten der Kirchengeschichte gewürdigt, aber keine beson-

ERNTEDANK



Am 02. Oktober feiern wir das Erntedankfest um

08.30 Uhr in Münchsmünster,

10.00 Uhr in Vohburg

und am 09. Oktober um

10.15 Uhr in Ainau

mit einem Gottesdienst.

Wenn Sie dazu etwas spenden möchten von den Früchten Ihres Garten: jeweils am Samstag vorher zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr können Sie Spenden zur jeweiligen Kirche bringen, die wir dann auch am Altar präsentieren werden.

KONFI-KURS

Der neue Konfirmandenkurs startete am 24. September. Die weiteren Termine sind der 22. Oktober und die Konfirmandenfreizeit vom 11. bis 13. November in Landshut. Im Dezember fahren wir am 17.12. nach Nürnberg in das „Dokumentationszentrum Reichsparteitag“ und als Ausklang zum Christkindlesmarkt.

KIRCHENVORSTANDSKLAUSUR

Der Kirchenvorstand fährt vom 14. bis 16. Oktober zu einer Klausursitzung in das Tagungszentrum nach Rummelsberg. Am Rande dieser Klausur können die Mitglieder des Kirchenvorstands an der Einführung von Herrn Diakon Sebastian Schäfer als „Dekanatsjugendreferent“ in Ingolstadt St. Matthäus teilnehmen und sie können den Gottesdienst zur Einsegnung von Herr Diakon Martin Müller in der Rummelsberger Philippuskirche besuchen. So kann man das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und dabei noch Kilometer sparen!

FRAUENFRÜHSTÜCK



AM SAMSTAG, DEN 22. OKTOBER 2016
von 9.00 – 11.30 Uhr
IM RATHAUSSAAL IN VOHBURG

STRESS MIT ACHTSAMKEIT BEGEGNEN

Achtsamkeit ist eine Grundhaltung, die anhand einfacher Übungen am eigenen Leib erfahrbar ist. Diese Haltung hilft, auch in stressigen Zeiten in sich selbst zuhause zu sein und den Anforderungen aktiv zu begegnen.

Die Referentin Ulrike Simon – Schwesinger

wird uns Wege aufzeigen, wie wir den Stressautomatismus durchbrechen können.

Veranstalter: Frauengruppe Ökumenia Vohburg

Info bei: Hildegard Maaß (08457/930299) und Luise Stöhr (08457/2233)

SILBERNE KONFIRMATION AM 30. OKTOBER 2016

Nachdem der Gottesdienst für die älteren Jubiläumskonfirmanden so ein schöner Erfolg war, wollen wir es in diesem Jahr erstmals auch mit einem Gottesdienst zur Erinnerung an die „Silberne Konfirmation“ am Sonntag, den 30. Oktober 2016 mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr versuchen.

Die uns bekannten „Silbernen Konfirmanden“ werden vom Pfarramt aus „jahrgangsweise“ angeschrieben. Wir wissen nur bei den Allerwenigsten, wann sie tatsächlich konfirmiert haben, eigentlich zuverlässig nur bei denen, die das in der Kirchengemeinde Vohburg taten bzw. damals noch als Mitglieder der Gemeinde Ingolstadt-St. Matthäus.

Wenn Sie aber keine Einladung bekommen haben und dennoch die Erinnerung haben, dass auch Sie vor 25 Jahren konfirmiert haben und zu dem Gottesdienst eingeladen werden möchten, dann lassen Sie uns das bitte wissen. Denn dann werden wir Sie gerne dazu bitten und in unsere (halt nicht immer ganz vollständigen und richtigen) historischen Dateien aufnehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein wollen und dabei sind!

REFORMATIONSFEST : NEUE AUSGABE DER LUTHERBIBEL



Mit dem Reformationstag 2016 wird eine Neuauflage der deutschen „Luther-Bibel“ erscheinen und in den evangelischen Kirchen in Deutschland Verwendung finden. Sie ist dann in allen (guten) Buchhandlungen verfügbar.

Die letzte Revision des Textes fand im Jahr 1985 statt und war, wie alle anderen Übersetzungen und Übertragungen vorher, hinsichtlich ihrer sachlichen Richtigkeit und Genauigkeit und der angewandten Sprache von Anfang an umstritten und ist inzwischen naturgemäß auch schon wieder veraltet.

Mit der neuen Übersetzung bzw. Übertragung (die ich selbst auch noch nicht gesehen habe) soll der Versuch unternommen werden, wieder näher an die Sprache Luthers und an den griechischen „Urtext“ zu kommen und so der biblischen Sprache ihre Kraft wieder zurück zu geben.

Es gab im Lauf der Zeit eine Vielzahl an „Revisionen“ (deutsch: „Neues Wiedererkennen“), erste sogar noch zu Lebzeiten Martin Luther selber und von ihm angestoßen. Verbesserungen sind immer möglich und sollten angestrebt werden.

Die Kritik insbesondere aus der römisch-katholischen Kirche, dass man doch besser die jüngst bearbeitete „Einheitsübersetzung“ verwenden sollte, übersieht einfach, dass die „Luther-Bibel“ für uns Protestanten ein Stück sprachlicher und geistlicher Identität ist, die wir nicht für die Einheitsübersetzung hergeben wollen und werden.

GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSFEST



Am 31. Oktober ist das Reformationstag. Welche Überraschung! Und wir feiern das wie gewohnt in Münchsmünster in unserer evangelischen Kirche mit einem Abendmahlsgottesdienst um 19.00 Uhr. Es gibt zwar in fast jeder evangelischen Kirche oder Kirchengemeinde an diesem Termin einen Gottesdienst, und auch wir wollen nicht müde werden diesen besonderen Tag bei uns angemessen zu würdigen.

Und es wäre schon schön, wenn auch SIE dabei sind.

STICHWORT „HALLOWEEN/ALLERHEILIGEN/ALLERSEELEN“

Weil ich mich auch immer wieder neu erinnern muss:

„Allerheiligen (lateinisch Festum Omnium Sanctorum) ist ein christliches Fest, zu dem aller Heiligen gedacht wird – auch solcher, die nicht heilig gesprochen wurden – sowie der vielen Heiligen, um deren Heiligkeit niemand weiß als Gott.

Es wird in der Westkirche am 1. November begangen, in den orthodoxen Kirchen am ersten Sonntag nach Pfingsten.

Allerheiligen ist ein Hochfest und in nahezu allen Diözesen ein gebotener Feiertag der katholischen Kirche und ein Principal Feast der anglikanischen Kirche. Die liturgische Farbe ist Weiß. Die lutherischen Kirchen feiern es als Gedenktag der Heiligen (hier ist die liturgische Farbe Rot) *(Das ist mir beides neu und fremd; da denke ich, sind die Autoren des Artikels möglicherweise eigenem Wunschdenken aus römisch-katholischer Tradition erlegen... Reinhard Wemhöner, Pfarrer)*, ähnlich auch weitere protestantische Kirchen.



Am Tag nach Allerheiligen begeht die römisch-katholische Kirche den Allerseelentag, an dem der Armen Seelen im Fegefeuer gedacht wird. Vielerorts wird die damit verbundene Gräbersegnung bereits am Nachmittag von Allerheiligen, dem arbeitsfreien staatlichen Feiertag, vorgenommen. Damit verbunden ist der Brauch, die Gräber vor allem mit Lichtern besonders zu schmücken. *(Das ist ein Brauch, der unserer evangelischen Tradition fremd ist... Reinhard Wemhöner, Pfarrer)*

Am Vorabend, dem 31. Oktober, wird in den Vereinigten Staaten und vielen Ländern Europas Halloween gefeiert. Das Wort Halloween leitet sich aus der englischen Bezeichnung All Hallows Eve, dem liturgischen Vorabend von Allerheiligen, ab. In der heutigen, aus Nordamerika zurückgekommenen Form hat es eine stark kommerzialisierte und säkularisierte Form angenommen."

(Wikipedia in Auszügen) Oder hätten Sie es gewusst?

KONFIRMANDENFREIZEIT

Die diesjährige Konfirmandenfreizeit findet vom 11. November bis 13. November 2016 ausnahmsweise in der Jugendherberge in Landshut statt. Der Grund für diese Ortswahl ist, dass

wir in diesem Jahr den Konfirmandenkurs gemeinsam mit der Kirchengemeinde Riedenburg gestalten. Und es wäre – naja, bestenfalls „einfallslos“ – den Konfirmanden aus Riedenburg anzubieten, dass man die Konfi-Freizeit wie bei uns bisher üblich in Riedenburg durchführt...



LICHTERFEST ZUM MARTINSTAG

Wie schon seit einigen Jahren werden wir auch in diesem Jahr am 10. November wieder ein „Lichterfest zum Martinstag“ anbieten. (Schließlich heißt unser neuer Diakon mit Vornamen auch „Martin“!)

Wir treffen uns an diesem Abend um 17.30 Uhr vor der Evangelischen Kirche, machen mit den Laternen im Finsternen einen Umzug auf unserem Kirchengrundstück und werden hinterher „Wiener Würstchen“ in der Semmel und Glühwein und Punsch (alkoholfrei) anbieten.



Alle interessierten Kinder und Eltern sind herzlich dazu eingeladen. Und wer dann Lust und Zeit hat, kann am 11. November auch noch an der großen Feier zum Martinstag am Stadtplatz in Vohburg teilnehmen.

Herr Diakon Müller und ich selbst sind an diesem Datum bei der Konfirmandenfreizeit mit der Gruppe aus Riedenburg und Vohburg in der Jugendherberge Landshut.

BUß-UND BETTAG

Dieses Jahr ist der Buß- und Bettag am 16. November. Wir werden uns an diesem Tag wieder am Kinderbibeltag in Geisenfeld beteiligen und am Abend einen Gottesdienst in Münchsmünster feiern:

am 16.11.2016 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Münchsmünster mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl für die ganze Kirchengemeinde Vohburg!

EWIGKEITSSONNTAG

Am Sonntag, den 20. November 2016, dem „Ewigkeitssonntag“ (oder säkular „Totensonntag“) werden wir uns im Gottesdienst um 10.00 Uhr in Vohburg der Verstorbenen aus unserer Kirchengemeinde aus dem zurückliegenden Jahr erinnern. Die Angehörigen der Verstorbenen werden dazu besonders eingeladen.

1. ADVENT: WEIHNACHTSMARKT IN GEISENFELD

Wenn alles so aufgeht, wie es aufgehen soll, dann wird die evangelische Kirchengemeinde Vohburg im Jahr 2016 auch am Weihnachtsmarkt 2016 in GEISENFELD (!) vertreten sein. Das ist ein „ambitionierter“ Versuch, weil wir zwei Wochen später am 3. Adventswochenende (09.12. – 11.12.) auch in Vohburg vertreten sein werden.

Das wäre dann am Wochenende des 1. Advent in Geisenfeld. Wenn Sie bereit sind, sich an diesem Wochenende für ein paar Stunden mit an unseren Stand zu stellen, dann lassen Sie es uns im Pfarramt bitte frühzeitig wissen, denn wir werden Helfer brauchen: wir werden Glühwein und geröstete Maroni anbieten.

Und wenn Sie sich das am Wochenende des 3. Advent in Vohburg auch vorstellen könnten, würden wir uns auch über eine Rückmeldung freuen!

GOTTESDIENSTE „NEBEN DER REIHE“

Wir setzen die Gottesdienste „Neben der Reihe“, die von Konfirmanden vorbereitet werden, auch in diesem Jahr fort. Die Termine sind:

23. Oktober 2016 um 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Vohburg

22. November 2016 um 18.30 Uhr ebenfalls in der Kirche in Vohburg.

Eingeladen sind alle, die gerne dabei sein möchten!

GOTTESDIENSTE

12

	Vohburg Johanneskirche	Geisenfeld St. Ulrich / Ainau	Münchsmünster Martinskirche
02.10.2016 Erntedank	10.00 Uhr 		8.30 Uhr 
09.10.2016 Erntedank		10.15 Uhr 	
16.10.2016	10.00 Uhr		
23.10.2016		10.15 Uhr	
30.10.2016 Jubelkonfirmati- on	10.00 Uhr 		
31.10.2016 Reformation			19.00 Uhr 
06.11.2016		10.15 Uhr	
13.11.2016	10.00 Uhr		
16.11.2016 Buß-und Bettag			19.00 Uhr 
20.11.2016	10.00 Uhr		
27.11.2016 1. Advent		10.15 	
04.12.2016 2. Advent	10.00 Uhr 		8.30 Uhr 

 Mit Abendmahl

MESNERIN AINAU

Für unsere Gottesdienste in der Kirche in Ainau suchen wir eine neue Mesnerin, einen neuen Mesner. Sie/Er muss bereit sein, an jedem Gottesdienst, bei den Taufen und Trauungen oder auch mal bei einer Beerdigung teilzunehmen und die Kirche dafür einheizen. Manchmal muss man die Kirche Interessenten zeigen und sie für Gottesdienste vorbereiten.

Es handelt sich um eine Anstellung für rechnerisch 2,5 Wochenstunden, mit Urlaubsanspruch und allen Rechten und Pflichten eines Arbeitsverhältnisses. Gerne können sich auch Jugendliche (mit Zustimmung ihrer Eltern) oder alle anderen Interessierten im Evangelischen Pfarramt Vohburg bewerben, die diese Bedingungen akzeptieren können. Über weitere Einzelheiten kann man dann noch reden...

MUTTER-KIND-GRUPPE VOHBURG	Mittwoch, 9.30 - 11.00 Uhr, Gruppenraum im Pfarrhaus für Kinder bis zum Kindergartenalter Infos: Valeska Heinrich Telefon: 0176-323 304 80
KINDERKREIS „DIE WILDEN HUMMELN“	Die Arbeit mit den Kinder- und Jugendgruppen muss in diesem Herbst komplett neu aufgestellt werden. Im nächsten Gemeindeblatt erfahren Sie, wie es weiter gehen soll.
JUGENDGRUPPE „JUNGE JUGEND IN CONTACT“	
SENIORENKREIS VOHBURG	Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr, Gemeindehaus Vohburg Nächste Termine am 11.10.2016 und am 08.11.2016
SENIORENKREIS GEISENFELD	Jeden letzten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr, Caritas Seniorenheim Geisenfeld Nächste Termine am 25.10.2016 und am 22.11.2016
GOTTESDIENSTE SENIORENHEIM	Nächste Termine: Seniorenheim Geisenfeld: 21. Oktober, 15.30 Uhr Seniorenzentrum Phönix, Vohburg: 10. Oktober, 15:30 Uhr Seniorenheim Pförring: 18. Oktober, 15:30 Uhr
FRAUENGRUPPE „ÖKUMENIA“	Frauenfrühstück am 22.10.2016 im Rathaussaal Nähere Informationen bei Luise Stöhr, Vohburg, Telefon: 08457/2233
HAUSKREIS GEISENFELD	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Jutta und Dieter Stelzer, Telefon 08452/733120
HAUSKREIS VOHBURG	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Fam. Steininger, Telefon 08457/9349900
GEBETSKREIS VOHBURG	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kirche Vohburg Infos: Frau Mühlbacher, Telefon 08452/8090

MUTTER-KIND-GRUPPE VOHBURG

Die Mutter-Kind-Gruppe am Mittwochvormittag kann „Zuwachs verkraften“! Einige Kinder gehen in die Krippe, andere in den Kindergarten... so hätten wir gut Platz und können weiteren Kindern und ihren Eltern anbieten an dieser Gruppe teilzunehmen.

TERMINE WELTLADEN

Unser Weltladen wird an folgenden Terminen jeweils vor und nach dem Gottesdienst in Vohburg geöffnet haben: 02. Oktober 2016; 30. Oktober 2016; 04. Dezember 2016

Unser Gemeindeblatt—bequem per Mail. Füllen Sie einfach den Rückmeldebogen aus und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Emailadresse

Ich möchte das Gemeindeblatt als Newsletter per E-Mail bekommen.

Ich möchte auch weitere Informationen aus meiner Gemeinde per Mail bekommen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

„Verein der Freunde und Förderer der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Vohburg“

Alle Informationen unter
www.vohburg-foerderverein.de

